#### Brief aus Sanko-ji

Jahr 2022 | Ausgabe Mai

17.05.2022



Müde von der Arbeit in der desolaten Stadt, kehre ich zurück zum Ort des friedlichen Verweilens.

Hinter dem westlichen Hügeln, zeugen nur noch die roten Wölkchen im Zwielicht, von der Existenz der Abendsonne.

Ich wasche mein Gesicht und wechsle die Kleidung. Ich zünde ein Räucherstäbchen an und sitze friedlich in Zazen.

> Wie könnte ich die vorbeiziehenden Jahre vergeblich verbringen?

> > Gyoriki April 2022

#### Liebe Freundinnen und Freunde der Zenklause!

Und schon ist fast Sommer, selbst hier oben...ein wahre Blumenpracht auf den Wiesen. Und die Grillen zirpen kräftig. An den Sträuchern der Permakultur hängen schon kirschgrosse Stachelbeeren, alles sehr früh dieses Jahr. Nur das leuchtende Maigrün der Buchenblätter und das Rotgrüne des Nussbaums erinnert, dass es erst Mai ist.

### Rückschau April Naikan 2022

Ich war positiv überrascht vom ersten Einzelnaikan hier in Sanko-ji. Der exklusive Naikanprüfling ist auf dem ersten Augenblick wirklich ganz allein im Raum und im Prozess. Und doch ist es ein Zusammen, denn der Naikanbegleiter und der Naikanadept bilden sehr schnell eine Einheit im guten Sinne. Zwar fehlt dem Einzelnaikanisten die Unterstützung der anderen im Raum, auf der anderen Seite ist er ungestörter im Prozess und Rhythmus. Der Naikanbegleiter hat zwischen Begleiten, Kochen, etc, noch kleine Freiräume, die ich als angenehm empfunden habe. Finanziell ist ein Einzelnaikan aber nur möglich, wenn kein externer Begleiter anreist.

## Rückschau Virual Genzo-e von Shohaku Okumura über Shobogenzo Bussho von Meister Dogen.

Vorletztes Wochenende fand das drittletzte Genzo-e von Shohaku Okumura Roshis statt.

Wenn man überhaupt ein bisschen von Dogens verwirrendenTexten verstehen will, dann nur mit Okumuras Hilfe. So geht es mir zumindest.

Eingelagert in Zazen und Samupraxis finden zweimal täglich ein 90 minütiger Vortrag von Okumura Roshi statt.

Full Retreat Days (May 5th-8th)

04:40 am Wakeup

05:10 Zazen 06:00 Kinhin 06:10 Zazen 07:00 Breakfast

07:30 Soji (temple cleaning)

08:00 Break

09:00 Lecture

10:30 Question & answer

10:50 Break

11:10 Zazen

12 pm Lunch/Break

12:40 Study period

02:00 Lecture [\*Note this is earlier than the previous virtual Genzo-e]

03:30 Break

04:10 Zazen

05:00 Kinhin

05:10 Zazen

06:00 Dinner/Break

07:10 Zazen

08:00 End of Day

Im Shobogenzo «Bussho « geht es um «Buddhanatur», den zentralen Begriff des Soto-Zen. Wahrscheinlich deswegen hat Okumura sich dieses Kapitel als letztes Genzo-e Thema gewählt. Und er widmet diesem Thema drei ganze Genzo-e. Natürlich nutzt er seine letzten Vorträge, um nochmals die Grundlagen der Lehre unseres Begründers Meister Dogen zusammenfassend und gewohnt gründlich darzustellen. Ich kann nur sagen, es lohnt sich unbedingt.

# Virtual Genzoe im Novmenber 03. -7.11. gemeinsam in Sanko-ji

Im November besteht deshalb neu die Gelegenheit, dass wir zusammen zeitgleich am Virtual Genzo-e Bussho Teil 2 teilzunehmen und dem Praxisschedule Sanshin-jis zu folgen (s.o). Die Zeitverschiebung beträgt 6 Stunden plus. Würde mich freuen. Übernachtung gratis, jeder bringt etwas zu Essen mit.

#### Naikan Oktober Ishii-san

Im Oktober, **01. - 08.10. 2022, wird Prof. Akira Ishii das Naikan leiten.** Es freut mich sehr, dass er sich bereit erklärt hat, die weite Reise auf sich zu nehmen, um in der Zenklause Menschen beim Naikan zu begleiten. Es ist eine einmalige Gelegenheit. Ich bitte um frühzeitige Anmeldung und Werbung.

Bisher haben wir noch keine einzige Anmeldung!

Es wäre schade, könnte es gar nicht oder nur mit wenigen TeilnehmerInnen stattfinden.

Ryokan

#### Dachsanierung der Hütte im Zenkonyama

Das Dach der Hütte wurde von mir mit Bitumenmatten neu gedeckt. Das waren zwei Tage auf dem Dach. Gesponsert wurde die Sanierung von der Zengruppe Müllheim, die ein bis zweimal im Jahr hier einen Zazennachmittag veranstaltet. Christoph Martin, der Leiter der Gruppe überreichte mir im Umschlag die 200€, für die Materialkosten. So können die Zafutons und Zafus weiterhin geschützt gelagert werden. Ausserdem kann dort natürlich jeder von euch übernachten, wenn er möchten. Vielen Dank!

Einer der ein Mönch ist, braucht nicht zehntausende Dinge.

Die eine unübertroffene Praxis ist die des Bodhisattvas, der nichts und niemand verachtet.

#### Wie gehts weiter mit Zenkonyama?

Zenkonyama? Was ist das..., hier der Text von unserer Homepage zur Erinnerung...

«Wem es noch immer nicht zu einsam und abgelegen ist, der kann sich ins Zenkonyama (jap. Berg der guten Wurzel) zurückziehen. Dem kleinen Bergtempel mit an klaren Tagen – Alpensicht! Er wurde vor über 15 Jahren von Mitgliedern der Basler Zen Sangha gegründet, die ihn 2018 aufgab. Seither wir der von mir gepflegt.

In einer kleinen Hütte mit dem Notwendigsten ausgestattet, lässt sich lange aushalten. (Ein Übernachten ist natürlich offiziell verboten).



Der dazugehörige Wald von ca. 1ha ist ein Beispiel für sanfte, natürliche Waldwirtschaft, nur einzelne Bäume wurden aus dem alten, nach Vorbild der traditionellen Plenterwirtschaft genutzten Wald, entnommen. Dies fast ausschliesslich in Handarbeit, die Folge: Ein Dickicht von Jungpflanzen umgibt die alten ehrwürdigen "Grossmutterbäume" aus Eiche, Buche und Esche, die mehr als 200 Jahre alt sind. Ab und zu fällt so eine alte Buche aus Altersschwäche um, und entbindet den Holzbearbeiter vom gefährlichen Fällen. Sie machen Platz für die Kinder und Grosskinder und schenken uns viel Brennholz. Dieser Wald ist robust und strotzt der langanhaltenden Trockenheit. Mehr als 1000 Tierarten sollen auf einer alten Eiche leben, Hirschkäfer habe ich schon gesehen. Im Unterholz wächst der seltene Seidelbast und viele andere Sträucher und Baumarten. Im Umkreis gibt es keinen solchen, natürlichen artenreichen Wald mehr. Immer wieder rät man mir, die schönen wertvollen Stämme zu verkaufen. Bei den Nachbarn sterben die Bäume an Trockenheit, infolge des verdichteten Bodens, der fast ungeschützt der Sonne und dem Wind ausgesetzt ist. Sie müssen neue Bäume setzen, diese Setzlinge vertrocknen, weil es zu trocken ist. Warum, lassen wir den Wald nicht natürlich nachwachsen und selber entscheiden, was am Standort wachsen will? Nur kurzfristig ist der Ertrag der modernen Waldwirtschaft höher, langfristig davon bin ich



überzeugt, liefert die natürliche Waldwirtschaft mehr Holz und für die Natur mit ihren Wesen ist es sowieso besser.

Vor dem Wald ist noch ein Streifen Wiese, der auch als Landreserve für Sanko-ji dient, die hier angepflanzten Obstbäume werden ausschliesslich von den Tieren genutzt, selten bleiben mal eine paar Äpfel übrig. Wir wünschen euch einen guten Appetit und kommt bald wieder!»

Gesichtete Raritäten hier: Pirol, Schwarzspecht, Hirschkäfer, Gottesanbeterin, Hummelragwurz, Affodil, Zweiblatt, Seidelbast, etc.»

Einfach ein wunderbarer Ort zum Verweilen und einfach nur in die Weite schauen inmitten des Konzerts der Grillen. Im Moment wir das Stückchen Land von mir rudimentär gepflegt, doch ist es mehr als eine halbe Autostunde von mir entfernt.

Ich möchte dieses Kleinod teilen, deswegen möchte ich das Stückchen verpachten oder mit anderen zusammen bewirtschaften. Nach meiner Rückkehr vom Ango möchte ich mich aktiv darum kümmern. Es wird Zeit auch hier Platz zu machen für Neues. Falls ihr Personen im Raum Kandern kennt mit dem besonderen Flair für

Natur und Ökologie und anstrengender Handarbeit, bitte melden. Ansonsten versuche ich es über den regionalen Permakulturverteiler.

#### Sanko-ji im Sommer geschlossen

Vom 14.6. - 14.8. bin ich in den USA auf einem sog. Ango um die Shusozeremonie (Hossenshiki), dies war nötig geworden, da meine Registrierung als Zenpriester ausgelaufen war. Und das war wiederum, weil mein Lehrer Missen Meiho Boyay allzufrüh 2009 starb ohne dass er irgendjemanden seiner Schüler die Weitergabe (Shiho) übertrug. Da ich nicht von irgendjemanden die Transmission bekommen wollte, dauerte es bis 2018. Dort traf ich meinen Lehrer Shohaku Okumura.

Dies alles ist nötig erstens, weil es administrativ der rituelle Ablauf ist. Ich damit wieder als Headpriester in die Soto-Zen Sangha aufgenommen werde. Zweitens nötig, wenn ich mal einen Schüler hätte. Drittens ist nur so eine offizielle Dharma Transmission durch Okumura Roshi möglich und viertens ist es wunderbar 6 Wochen praktizieren zu dürfen.

Nichtsdestotrotz ist Sanko-ji geschlossen, da keiner bereit ist, einzuspringen. Falls es doch jemanden gibt, bitte melden. Albin wird einmal wöchentlich nach dem Rechten schauen.

## Veranstaltungen im Herbst

Samu- und Austauschwochenende 02.09 – 04.09.

Naikanwoche geleitet von Prof. Ishii 1.10 – 8.10.

Gemeinsames Virtual Genzo-e 03.11.- 07.11.

#### Unterstützung

Pandemie macht es nicht leichter.

You have to say something!

Sanko-ji e.V.

Katagiri

DE 416839 0000 0001 5206 01 bei der Volksbank Dreiländereck

Wir brauchen weiterhin eure Praxis und Unterstützung, das dritte Jahr infolge

**BIC: VOLODE66** 

Es reicht aber auch nur, die Freude des Dharma weiter zu tragen oder Vereinsmitglied zu werden.

Mögest du und deine Liebsten Frieden finden.

Danke für eure Unterstützung!

Gassho

Gyoriki